

I. Section für Zoologie.

Vierte Sitzung am 5. December 1901. Vorsitzender: Geh. Hofrath Prof. Dr. H. Nitsche. — Anwesend 49 Mitglieder und Gäste.

Director Th. Reibisch demonstrirt mit kurzen Erläuterungen zwei Missbildungen, das Gehörn einer vierhörnigen Ziege und das Rumpf- und Extremitätenskelett eines dreibeinigen Huhnes.

In der sich anschliessenden Besprechung, an welcher sich Geh. Hofrath Prof. Dr. O. Drude und Geh. Hofrath Prof. Dr. W. Hempel theiligen, weist der Vorsitzende darauf hin, dass bei dem Huhne offenbar ein Fall von unvollkommener Doppelmissbildung vorliege, und erläutert die Entstehung solcher Doppelbildungen an einigen anderen Beispielen.

Geh. Hofrath Prof. Dr. H. Nitsche bespricht alsdann in längerem, durch Tafeln und Präparate erläuterten Vortrage die zoologischen Seiten der Malaria-Frage unter Hinweis auf eine Reihe ähnlicher Krankheiten, welche gleichfalls auf durch Arthropodenstiche verursachter Infection mit krankheitserregenden Protozoen beruhen.

Es werden von letzteren besonders besprochen die Tsetsefliegen-Seuche der süd-afrikanischen und das Texasfieber der amerikanischen Rinder. Der Vortragende knüpft seine Darlegungen an das neuerschienene Werk von F. Doflein: Die Protozoen als Parasiten und Krankheitserreger. Jena 1901.

Ausserdem gelangt zur Vorlage A. Labbé: Sporozoa. 5. Lief. von: Das Thierreich. Eine Zusammenstellung und Kennzeichnung der recenten Thierformen, herausgegeben von der deutschen zoologischen Gesellschaft. Berlin 1899.

An der folgenden Discussion theiligen sich Geh. Hofrath Prof. Dr. O. Drude, Geh. Hofrath Prof. Dr. W. Hempel, Medicinalrath Dr. W. Hesse, Dr. A. Schlossmann und Dr. A. Stübel.

II. Section für Botanik.

Vierte Sitzung am 3. October 1901 (im K. Botanischen Garten). Vorsitzender: Geh. Hofrath Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 18 Mitglieder.

Geh. Hofrath Prof. Dr. O. Drude bespricht einige physiologische Culturversuche mit Vorführung der betreffenden Pflanzen.

1. Maispflanzen auf Wasser cultivirt und mittelst Nährstofflösung bis zur Erzeugung von Kolben gebracht.

2. Kürbispflanzen in gewöhnlicher aber sehr nährstoffarmer Erde, welcher ein dem normalen Nährstoffbedürfnisse entsprechendes Nährsalzgemenge, aber z. Th. ohne das nothwendige Stickstoffsalz, zugesetzt wurde, zur Demonstration der Wichtigkeit dieses Nährstoffes. Pflanzen ohne jede Nährsalzzusätze werden nicht schlechter als die letzteren. Früchte lagen ebenfalls vor.

3. Erbsen, in derselben Weise behandelt wie die Kürbispflanzen, zeigten ein anderes Verhalten als diese; das Fehlen einer Stickstoffgabe beeinträchtigt ihre Entwicklung nicht, da sie sich durch Symbiose mit Wurzelbakterien den Stickstoff der Luft nutzbar machen.

Derselbe berichtet ferner über Aussaat-Ergebnisse von Samen einer gelben Reineclaudensorte, welche blaufrüchtige Bäume ergab, und

legt zur Warnung vor einem gegen Hasenfrass empfohlenen Anstrichmittel „Antilepin“ gespaltene Stammstücke eines Pflaumenbaumes vor, dessen in diesem Jahre zu bildender Jahresring an den bestrichenen Stellen zerstört bez. nicht zur Entwicklung gekommen war, was den Tod des Baumes im Sommer herbeiführte. Apfel- und Birnbäume hatten nicht in demselben Masse gelitten.

Dr. B. Schorler spricht über bryogeographische Forschungen von A. Geheeb (früher in Geisa, jetzt in Freiburg i. B.), welche die Bedeutung der Moosflora der Rhön in pflanzengeographischer Hinsicht besonders an dem reizend geschriebenen Aufsatz über „die Milseburg“ in das rechte Licht setzen.

Der Vorsitzende erläutert die Topographie der Rhön an einer von ihm im Sommer aufgenommenen Skizze für die Vertheilung der Vegetationsformationen in der Rhön.

Zur Vorlage gelangen noch:

Dennert, E.: Die Wahrheit über Ernst Haeckel und seine Welträthsel. Halle 1901;

Nippold, Fr.: Kollegiales Sendschreiben an Ernst Haeckel. Berlin 1901.

Die Nothwendigkeit, sich mit dem Inhalt der „Welträthsel“ Haeckel's selbst bekannt zu machen, wird betont.

Fünfte Sitzung am 10. October 1901 (Floristenabend). Vorsitzender: Prof. K. Wobst. — Anwesend 27 Mitglieder und Gäste.

Geh. Hofrath Prof. Dr. O. Drude legt vor und bespricht *Euphrasia minima* Jacqu.

Diese alpine Form wurde von Dr. F. Naumann-Gera in diesem Jahre bei genannter Stadt gesammelt und dem Herb. Flor. Saxonica übermittelt. Im Anschluss daran erläutert Vortragender eingehend die Arten genannter Gattung, ganz besonders den *Euphrasia officinalis*-Typus.

Derselbe spricht weiter über die interessante Hügelflora der Basalte des Lausitzer Hügellandes und legt zahlreiche Formen aus genanntem Gebiete im Bereich des „Bernstädter Hügellandes“ zwischen Löbau und Zittau vor.

Privatus F. Fritzsche bringt zur Vorlage eine Anzahl neuer Funde des Elbhügellandes zwischen Dresden und Meissen.

Prof. K. Wobst berichtet über zwei neue Funde ausserhalb Sachsens.

1. *Medicago arabica* All. (*M. maculata* Wlls.) mit Wollstaub, welcher als Dünger verwandt wurde, bei Heinersdorf, Kreis Lebus, 1901 eingeschleppt;

2. *Cirsium olerarium* \times *arvense*. Ein einziges Exemplar zwischen zahlreichen Stammformen genannten Bastards Juli 1900 bei Bad Salzungen in Thüringen gesammelt.

Assistent Dr. A. Naumann hält einen Vortrag über die botanischen Ergebnisse seiner Reise nach Siebenbürgen, mit Zugrundelegung zahlreicher von ihm gesammelter Pflanzen, welche nach Formationen auf grossen Papptafeln zusammengestellt waren.

Im Anschluss daran schildert Lehrer R. Missbach seine Beobachtungen über die Bestände von *Rhododendron myrtifolium* im genannten Gebiete.

Dr. A. Naumann giebt noch Auskunft über das Vorkommen von Tanne, Zirbelkiefer und Lärche in Siebenbürgen.

Sechste Sitzung am 21. November 1901 (in Gemeinschaft mit der Section für Zoologie). Vorsitzender: Geh. Hofrath Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 40 Mitglieder und Gäste.

Prof. Dr. O. Schneider zeigt mehrere lebende Exemplare von *Euscorpius italicus* und eine reiche Sammlung z. Th. in Spiritus, z. Th. trocken conservirter Skorpione aus allen Welttheilen.

Er bespricht deren Lebensweise in Freiheit und Gefangenschaft. Selbstmord des Skorpions in der Gefangenschaft ist von zuverlässigen Beobachtern noch niemals berichtet worden.

Dr. G. Worgitzky legt sein Buch über „Blüthengeheimnisse“ (erschienen bei Teubner in Leipzig) vor und macht in seinem Vortrage über die Entwicklung dieser Kenntnisse besonders auf die neueren Knuth'schen Arbeiten aufmerksam.

Der Vorsitzende betont die hohe Bedeutung des vom Vortragenden erwähnten Themas für die heutige Biologie, sowohl nach der Seite der floristischen Landesforschung als nach der des naturkundlichen Unterrichts, und hebt das Bedürfniss hervor, dass ein ausgezeichneter und kritischer Bearbeiter der zahlreich sich findenden Einzelheiten auch für die Zwecke unserer Arbeitstheilung in der Isis erstehe, welche Lücke der Vortragende ausfüllen möge.

Dr. A. Naumann zeigt Wandtafeln, welche er für den botanischen Unterricht in der hiesigen Gartenbauschule angefertigt hat, die wie das vorerwähnte Buch die Blütenformen und ihre Anpassung für eine durch Insecten herbeizuführende Fremdbestäubung demonstrieren.

Institutsdirector A. Thümer schildert von einer Reise durch England die Flora gewisser als „Commons“ (Gemeingut) bezeichneter Landstriche, welche, da sie nicht irgendwie in Benutzung genommen werden dürfen, die ursprüngliche Pflanzendecke bewahren.

Ein Hauptrepräsentant der dortigen Flora, *Ulex nanus*, lag im Herbarexemplar vor.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [1901](#)

Autor(en)/Author(s): Drude Carl Georg Oscar

Artikel/Article: [II. Section für Botanik 17-19](#)